

MODULHANDBUCH

Verwaltungskraft in der Pflege (IU)

Weiterbildung Verwaltungskraft in der Pflege (UPS-
DPVKIDP)

n/a ECTS

Fernstudium

Klassifizierung: Diploma

Inhaltsverzeichnis

1. Semester

Modul DLGMOE1: Medizin für Nichtmediziner:innen I

Modulbeschreibung7

Kurs DLGMOE01-01: Medizin für Nichtmediziner:innen I 9

Modul DLGMOE2: Medizin für Nichtmediziner:innen II

Modulbeschreibung15

Kurs DLGMOE02-01: Medizin für Nichtmediziner:innen II17

Modul DLGWPM1: Einführung in das Pflegemanagement

Modulbeschreibung23

Kurs DLGWPM01: Einführung in das Pflegemanagement25

Modul DLGWPM2: Handlungsansätze im Pflegemarkt

Modulbeschreibung31

Kurs DLGWPM02: Handlungsansätze im Pflegemarkt33

1. Semester

Medizin für Nichtmediziner:innen I

Modulcode: DLGMOE1

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau BA	ECTS n/a	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	--------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Ralf K. Reinhardt (Medizin für Nichtmediziner:innen I)

Kurse im Modul

- Medizin für Nichtmediziner:innen I (DLGMOE01-01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium

Klausur, 90 Minuten

Studienformat: Kombistudium

Klausur, 90 Minuten

Studienformat: myStudium

Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Grundlagen der Medizin
- Berufsbilder – Ausbildung, Tätigkeit, Berufsrecht
- Medizinische Terminologie
- Fachrichtungen der Medizin – ganzheitlich
- Fachrichtungen der Medizin – spezialisiert

Qualifikationsziele des Moduls**Medizin für Nichtmediziner:innen I**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Medizin in Wissenschaft und klinischer Praxis historisch und in der Gegenwart kontextual einzuordnen sowie ethische Herausforderungen zu erkennen.
- Berufsbilder in Medizin und Pflege inklusive angrenzender therapeutischer und zuarbeitender Felder sowie Entwicklungstrends in der jeweiligen Professionalisierung zu beschreiben.
- über eine Grundlage in medizinischer Terminologie zu verfügen.
- die Ausdifferenzierung der Humanmedizin in Fachrichtungen und die dahinterstehenden ganzheitlichen sowie spezialisierten Perspektiven zu beschreiben.
- das Zusammenspiel der betreffenden Sektoren (ambulant, stationär, teilstationär) in Diagnostik, Therapie und Rehabilitation zu verstehen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für weitere Module im Bereich Gesundheitswissenschaft

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Bachelor-Programme im Bereich Gesundheit & Soziales

Medizin für Nichtmediziner:innen I

Kurscode: DLGMOE01-01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch		n/a	keine

Beschreibung des Kurses

Die Studierenden lernen die Entstehung, Entwicklung und Ausprägung der gegenwärtigen Medizin in Wissenschaft und Praxis im ambulanten, stationären und teilstationären Setting kennen. Dies leitet über zum Erwerb von übergreifendem und Detailwissen über Medizin im Blick auf die lokale Verortung von Diagnostik, Therapie und Rehabilitation. Die Studierenden erlangen zudem Wissen über die Ausbildung, Tätigkeit und Rahmenbedingungen von Berufsbildern in Medizin, Pflege, Therapie und entsprechenden Assistenzberufen. Sie eignen sich im Weiteren eine terminologische Grundkompetenz im Blick auf den Aufbau der medizinischen Fachsprache und deren Anwendung an. Dies mündet in exemplarischen Erkenntnissen über Fachrichtungen und ganzheitliche sowie spezialisierte Perspektiven.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Medizin in Wissenschaft und klinischer Praxis historisch und in der Gegenwart kontextual einzuordnen sowie ethische Herausforderungen zu erkennen.
- Berufsbilder in Medizin und Pflege inklusive angrenzender therapeutischer und zuarbeitender Felder sowie Entwicklungstrends in der jeweiligen Professionalisierung zu beschreiben.
- über eine Grundlage in medizinischer Terminologie zu verfügen.
- die Ausdifferenzierung der Humanmedizin in Fachrichtungen und die dahinterstehenden ganzheitlichen sowie spezialisierten Perspektiven zu beschreiben.
- das Zusammenspiel der betreffenden Sektoren (ambulant, stationär, teilstationär) in Diagnostik, Therapie und Rehabilitation zu verstehen.

Kursinhalt

1. Grundlagen der Medizin
 - 1.1 Krankheit, Gesundheit, Medizin und Pflege
 - 1.2 Geschichte der medizinischen Heilbehandlung
 - 1.3 Philosophie und Ethik der Medizin
 - 1.4 Sektorale Medizin – ambulant, stationär, teilstationär
 - 1.5 Medizin als Wissenschaft – Theorien und Prinzipien

2. Berufsbilder – Ausbildung, Tätigkeit, Berufsrecht
 - 2.1 Medizinische Berufe
 - 2.2 Pflege- und therapeutische Berufe
 - 2.3 Medizinische Assistenzberufe
 - 2.4 Medizinnahe Berufe im zweiten Gesundheitsmarkt
 - 2.5 Professionalisierung und Zukunft
3. Medizinische Terminologie
 - 3.1 Sprachen und Verwendung – Griechisch, Latein, Englisch
 - 3.2 Wortstämme, Präfixe, Suffixe und Deklination
 - 3.3 Ausgewählte Krankheiten nach Fachrichtungen
 - 3.4 Körperregionen und -richtungen
 - 3.5 Medizinische Verfahren in Praxis und Forschung
4. Medizinische Fachrichtungen – ganzheitlich
 - 4.1 Allgemeinmedizin
 - 4.2 Geburtshilfe und Gynäkologie
 - 4.3 Pädiatrie
 - 4.4 Geriatrie/Gerontologie
 - 4.5 Naturheilverfahren
5. Medizinische Fachrichtungen – spezialisiert
 - 5.1 Allgemeine und spezielle Chirurgie
 - 5.2 Kardiologie
 - 5.3 Gastroenterologie
 - 5.4 Radiologie und Nuklearmedizin
 - 5.5 Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Eckart, W. U. (2013): Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin. 7. Auflage, Springer, Berlin/Heidelberg.
- Grün, A. H. /Viebahn, R. (2011): Medizin für Nichtmediziner. Das Handbuch von Ärzten und weiteren Experten für Nichtmediziner im Gesundheitswesen. Appel & Klinger, Schneckenlohe.
- Maio, G. (2012): Mittelpunkt Mensch. Ethik der Medizin. Schattauer, Stuttgart.
- Strametz, R. (2016): Grundwissen Medizin. UTB, Stuttgart.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 90 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 30 h	Selbstüberprüfung 30 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
<input type="checkbox"/> Learning Sprints®	<input type="checkbox"/> Repetitorium	<input type="checkbox"/> Sprint
<input checked="" type="checkbox"/> Skript	<input type="checkbox"/> Creative Lab	<input type="checkbox"/> Interaktive Lehrveranstaltung
<input type="checkbox"/> Vodcast	<input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden	
<input checked="" type="checkbox"/> Shortcast	<input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed	
<input checked="" type="checkbox"/> Audio	<input type="checkbox"/> Reader	
<input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input checked="" type="checkbox"/> Folien	

Studienformat Kombistudium

Studienform Kombistudium	Kursart Vorlesung
------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

Lehrmethoden		
<input type="checkbox"/> Learning Sprints®	<input type="checkbox"/> Repetitorium	<input type="checkbox"/> Sprint
<input checked="" type="checkbox"/> Skript	<input type="checkbox"/> Creative Lab	<input type="checkbox"/> Interaktive Lehrveranstaltung
<input type="checkbox"/> Vodcast	<input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden	
<input checked="" type="checkbox"/> Shortcast	<input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed	
<input checked="" type="checkbox"/> Audio	<input type="checkbox"/> Reader	
<input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input checked="" type="checkbox"/> Folien	

Studienformat myStudium

Studienform myStudium	Kursart Vorlesung
---------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

Lehrmethoden		
<input type="checkbox"/> Learning Sprints®	<input type="checkbox"/> Repetitorium	<input type="checkbox"/> Sprint
<input checked="" type="checkbox"/> Skript	<input type="checkbox"/> Creative Lab	<input type="checkbox"/> Interaktive Lehrveranstaltung
<input type="checkbox"/> Vodcast	<input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden	
<input checked="" type="checkbox"/> Shortcast	<input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed	
<input checked="" type="checkbox"/> Audio	<input type="checkbox"/> Reader	
<input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input checked="" type="checkbox"/> Folien	

DLGMOE01-01

Medizin für Nichtmediziner:innen II

Modulcode: DLGMOE2

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	BA	n/a	150 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Kurs- und Prüfungssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Ralf. K. Reinhardt (Medizin für Nichtmediziner:innen II)

Kurse im Modul

- Medizin für Nichtmediziner:innen II (DLGMOE02-01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Kombistudium
Klausur, 90 Minuten

Studienformat: Fernstudium
Klausur, 90 Minuten

Studienformat: myStudium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Klassifikationssysteme
- Ablaufschemas
- Krankheitsbilder – somatisch
- Krankheitsbilder – psychisch und psychosomatisch
- Medizin kontrovers

Qualifikationsziele des Moduls**Medizin für Nichtmediziner:innen II**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Klassifikationssysteme der Medizin (hier: ICD, ICF, DSM) zu beschreiben.
- Ablaufschemata der Medizin (hier: Klinische Pfade und deren Einsatz) zu verstehen.
- exemplarische somatische Krankheitsbilder in epidemiologischer, diagnostischer, therapeutischer und sektoraler Perspektive zu erläutern.
- exemplarische psychische und psychosomatische Krankheitsbilder in epidemiologischer, diagnostischer, therapeutischer und sektoraler Perspektive zu erläutern.
- Diagnostik und Therapie ausgewählter Krankheitsbilder Sektoren zuzuordnen und das Zusammenspiel zu verstehen.
- Handlungsimplicationen und Kontroversen an der Schnittstelle von Medizin, Ethik und Ökonomie zu verstehen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für weitere Module im Bereich Gesundheitswissenschaft

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Bachelor-Programme im Bereich Gesundheit & Soziales

Medizin für Nichtmediziner:innen II

Kurscode: DLGMOE02-01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch		n/a	keine

Beschreibung des Kurses

Die Studierenden lernen grundlegende international gültige Kategorisierungssysteme und Ablaufschemata der Medizin kennen, um Krankheiten und Therapien eindeutig definieren und in den Kontext einordnen zu können. Sie erwerben darüber hinaus Kenntnisse über diverse exemplarische somatische und psychische Krankheitsbilder aus unterschiedlichen Fachbereichen der Medizin. Die Diagnose, Prognose, Therapie sowie der klinische, sektorale Kontext als auch das Patientensetting stehen hier im Fokus des Kompetenzerwerbs. Zudem erlangen die Studierenden an ausgewählten, eventuell moralisch geführten Debatten in der Medizin tiefgehendes Verständnis für ethische Spannungsfelder der Medizin und lernen eigene Standpunkte zwischen (sozio-)ökonomischem Bedarf und medizinischem Anspruch zu vertreten.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Klassifikationssysteme der Medizin (hier: ICD, ICF, DSM) zu beschreiben.
- Ablaufschemata der Medizin (hier: Klinische Pfade und deren Einsatz) zu verstehen.
- exemplarische somatische Krankheitsbilder in epidemiologischer, diagnostischer, therapeutischer und sektoraler Perspektive zu erläutern.
- exemplarische psychische und psychosomatische Krankheitsbilder in epidemiologischer, diagnostischer, therapeutischer und sektoraler Perspektive zu erläutern.
- Diagnostik und Therapie ausgewählter Krankheitsbilder Sektoren zuzuordnen und das Zusammenspiel zu verstehen.
- Handlungsimplicationen und Kontroversen an der Schnittstelle von Medizin, Ethik und Ökonomie zu verstehen.

Kursinhalt

1. Klassifikationssysteme
 - 1.1 Geschichte, Entwicklung und Akteure
 - 1.2 ICD
 - 1.3 OPS
 - 1.4 ICF
 - 1.5 DSM

2. Ablaufschemata
 - 2.1 Entwicklung, Sinn
 - 2.2 Klinische Pfade
 - 2.3 Diagnostische Pfade
 - 2.4 Behandlungspfade
 - 2.5 Grenzen klinischer Pfade
3. Krankheitsbilder – somatisch
 - 3.1 Arteriosklerose, Hypertonie und Herzinfarkt
 - 3.2 Erkältung, echte Grippe und COVID-19
 - 3.3 Epilepsie
 - 3.4 Neurodermitis
 - 3.5 Osteoporose
4. Krankheitsbilder – psychisch/psychosomatisch
 - 4.1 Autismus
 - 4.2 Depression und Burn-out
 - 4.3 Schizophrenie
 - 4.4 Suchtmittelabhängigkeit
 - 4.5 Zwangsstörung
5. Medizin kontrovers
 - 5.1 Präimplantationsdiagnostik/Embryonale Stammzellenforschung
 - 5.2 Pränataldiagnostik/Schwangerschaftsunterbrechung
 - 5.3 „Dr. Internet“ und Selbstmedikation
 - 5.4 Transplantationsmedizin
 - 5.5 Sterbehilfe

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Eckart, W. U. (2013): Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin. 7. Auflage, Springer, Berlin/Heidelberg.
- Grün, A. H. /Viebahn, R. (2011): Medizin für Nichtmediziner. Das Handbuch von Ärzten und weiteren Experten für Nichtmediziner im Gesundheitswesen. Appel & Klinger, Schneckelohe.
- Maio, G. (2012): Mittelpunkt Mensch. Ethik der Medizin. Schattauer, Stuttgart.
- Strametz, R. (2016): Grundwissen Medizin. UTB, Stuttgart.

Studienformat Kombistudium

Studienform Kombistudium	Kursart Vorlesung
------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

Lehrmethoden		
<input type="checkbox"/> Learning Sprints®	<input type="checkbox"/> Repetitorium	<input type="checkbox"/> Sprint
<input checked="" type="checkbox"/> Skript	<input type="checkbox"/> Creative Lab	<input type="checkbox"/> Interaktive Lehrveranstaltung
<input type="checkbox"/> Vodcast	<input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden	
<input checked="" type="checkbox"/> Shortcast	<input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed	
<input checked="" type="checkbox"/> Audio	<input type="checkbox"/> Reader	
<input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input checked="" type="checkbox"/> Folien	

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 90 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 30 h	Selbstüberprüfung 30 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
<input type="checkbox"/> Learning Sprints®	<input type="checkbox"/> Repetitorium	<input type="checkbox"/> Sprint
<input checked="" type="checkbox"/> Skript	<input type="checkbox"/> Creative Lab	<input type="checkbox"/> Interaktive Lehrveranstaltung
<input type="checkbox"/> Vodcast	<input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden	
<input checked="" type="checkbox"/> Shortcast	<input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed	
<input checked="" type="checkbox"/> Audio	<input type="checkbox"/> Reader	
<input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input checked="" type="checkbox"/> Folien	

Studienformat myStudium

Studienform myStudium	Kursart Vorlesung
---------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

Lehrmethoden		
<input type="checkbox"/> Learning Sprints®	<input type="checkbox"/> Repetitorium	<input type="checkbox"/> Sprint
<input checked="" type="checkbox"/> Skript	<input type="checkbox"/> Creative Lab	<input type="checkbox"/> Interaktive Lehrveranstaltung
<input type="checkbox"/> Vodcast	<input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden	
<input checked="" type="checkbox"/> Shortcast	<input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed	
<input checked="" type="checkbox"/> Audio	<input type="checkbox"/> Reader	
<input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input checked="" type="checkbox"/> Folien	

DLGMOE02-01

Einführung in das Pflegemanagement

Modulcode: DLGWPM1

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	BA	n/a	150 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Kurs- und Prüfungssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Melissa Henne (Einführung in das Pflegemanagement)

Kurse im Modul

- Einführung in das Pflegemanagement (DLGWPM01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Klausur, 90 Minuten

Studienformat: Kombistudium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Kennzeichnung des Pflegesektors
- Betreiberkategorisierung
- Finanzierungskategorisierung
- Rechtlicher Rahmen und Aufsichtsorgane
- Der deutsche Pflegemarkt im internationalen Vergleich (USA, UK, NL, S)
- Veränderungen im Patienten- und Kundenmix/-zustrom
- Veränderungen im Personalmix und marktgesellschaftliche Erwartungen

Qualifikationsziele des Moduls**Einführung in das Pflegemanagement**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Überschneidungen von Pflegeeinrichtungen und ambulanten Diensten zu benennen und Unterscheidungen vorzunehmen.
- den verschiedenen Formen Träger- und Finanzierungsmodelle zuzuordnen.
- Pflegedienstleistung und Standards aus der Sicht von Patienten, Pflegepersonal, Hilfskräften, pflegenden Angehörigen und der Versicherungsbranche (privat/gesetzlich) zu betrachten.
- Kerngeschäfte/Versorgungsaufträge sowie deren Risiken und Herausforderungen zu skizzieren.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für weitere Module im Bereich Pflegemanagement

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Bachelor-Programme im Bereich Gesundheit

Einführung in das Pflegemanagement

Kurscode: DLGWPM01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch		n/a	keine

Beschreibung des Kurses

Die Studierenden lernen Merkmale und Besonderheiten des deutschen und internationalen Pflegemarktes kennen. Auf der Grundlage historischer Entwicklungen wird die heutige Ist-Situation im ambulanten und stationären Sektor thematisiert. Im Einzelnen werden exemplarisch verschiedene ambulante und stationäre Pflegeszenarios beleuchtet und die verschiedenen Trägersettings diskutiert. Darüber hinaus kommen aktuelle soziale und ökonomische Herausforderungen zur Sprache, die einen Ausblick auf geforderte Strategien im Managementhandeln geben

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Überschneidungen von Pflegeeinrichtungen und ambulanten Diensten zu benennen und Unterscheidungen vorzunehmen.
- den verschiedenen Formen Träger- und Finanzierungsmodelle zuzuordnen.
- Pflegedienstleistung und Standards aus der Sicht von Patienten, Pflegepersonal, Hilfskräften, pflegenden Angehörigen und der Versicherungsbranche (privat/gesetzlich) zu betrachten.
- Kerngeschäfte/Versorgungsaufträge sowie deren Risiken und Herausforderungen zu skizzieren.

Kursinhalt

1. Kennzeichnung des Pflegesektors
 - 1.1 Ambulante Pflege
 - 1.2 Stationäre (Heil-)Versorgung in Krankenhaus und Reha-Klinik
 - 1.3 Stationäre Pflegeeinrichtungen
 - 1.4 Behinderteneinrichtungen
 - 1.5 Kurbetriebe und Patientenhotels
 - 1.6 Mischformen: Medizinische Versorgungszentren (MVZ)
 - 1.7 Gliederung des Pflegesektors nach Zielen
 - 1.8 Besondere Herausforderungen des Managements von Einrichtungen der Alten-, Kranken- und Behindertenpflege

2. Betreiberkategorisierung
 - 2.1 Allgemeines
 - 2.2 Der Bund als Träger von Einrichtungen und Einrichtungsbetreiber
 - 2.3 Die Länder als Träger der Daseinsvorsorge und Einrichtungsbetreiber
 - 2.4 Die Kommunen als Träger der Daseinsvorsorge und Einrichtungsbetreiber
 - 2.5 Die Sozialversicherungsträger als Garanten der sozialen Sicherheit und Einrichtungsbetreiber
 - 2.6 Einrichtungen der freien Wohlfahrtspflege
 - 2.7 Private Einrichtungsbetreiber und Privatisierung
 - 2.8 Betreiber ambulanter Einrichtungen
3. Finanzierungskategorisierung
 - 3.1 Die Sozialversicherung als Leistungsfinanzierer
 - 3.2 Staatliche Finanzierung
 - 3.3 Finanzierung durch freie Träger und Verbände
 - 3.4 Private Finanzierungsträger
4. Rechtlicher Rahmen und Aufsichtsorgane
 - 4.1 Rechtliche Rahmenbedingungen
 - 4.2 Gesellschaftliches Umfeld
 - 4.3 Rechtsformen
 - 4.4 Aufsicht und Aufsichtsbehörden
5. Der deutsche Pflegemarkt im internationalen Vergleich (USA, UK, NL, S)
 - 5.1 Der deutsche Pflegemarkt
 - 5.2 Der US-amerikanische Pflegemarkt
 - 5.3 Der Pflegemarkt im Vereinigten Königreich
 - 5.4 Der niederländische Pflegemarkt
 - 5.5 Der schwedische Pflegemarkt
6. Veränderungen im Patienten- und Kundenmix/-zustrom
 - 6.1 Auswirkungen des demografischen Wandels auf die Pflege
 - 6.2 Pflegebedarf von Senioren mit Migrationshintergrund
 - 6.3 Geriatrische Rehabilitation
 - 6.4 Alter und (K)Urlaub
 - 6.5 Ausländische Kurgäste und Pflegebedürftige

7. Veränderungen im Personalmix und marktgeseellschaftliche Erwartungen
 - 7.1 (Mangelnde) Attraktivität der Pflege
 - 7.2 Vom Liebesdienst zur Profession
 - 7.3 Alternde Pflegekräfte
 - 7.4 Ausländische Pflegekräfte
 - 7.5 Marktgeseellschaftliche Erwartungshaltungen

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Bechtel, P./Smerdka-Arhelger, I. (2012): Pflege im Wandel gestalten – Eine Führungsaufgabe: Lösungsansätze, Strategien, Chancen. Springer, Heidelberg.
- Kämmer, K. (Hrsg.) (2012): Pflegemanagement in Zeiten des Fachkräftemangels. Vincentz Network, Hannover.
- Kerres, A./Seeberger, B. (2005): Gesamtlehrbuch Pflegemanagement. Springer, Heidelberg.
- Neunert, T. (2009): Organisationskultur konfessioneller Krankenhäuser. Ibidem, Hannover.
- Schmidt, S. (2012): Expertenstandards in der Pflege. Eine Gebrauchsanleitung. 2. Auflage, Springer, Berlin/Heidelberg.
- Simon, M. (2009): Das Gesundheitswesen in Deutschland. Eine Einführung in Struktur und Funktionsweise. Huber, Bern.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Folien

Studienformat Kombistudium

Studienform Kombistudium	Kursart Vorlesung
------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Folien

DLGWPM01

Handlungsansätze im Pflegemarkt

Modulcode: DLGWPM2

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau BA	ECTS n/a	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	--------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Klaus Schliz (Handlungsansätze im Pflegemarkt)

Kurse im Modul

- Handlungsansätze im Pflegemarkt (DLGWPM02)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Klausur, 90 Minuten

Studienformat: Kombistudium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Facility Building & -Management
- Physician Staff Recruitment & Human Resources
- Community Relations & Marketing, Vertrieb
- Diagnostic & Therapy Management
- Controlling & Reimbursement, Business Development
- Umweltmanagement & Entsorgung
- Gesellschaftskritik – die Pflege als Spiegel des Generationenzusammenhalts
- Werte & Geschäftsorientierung – haben konfessionelle Betreiber Vorteile?
- Alternativen im Zuhause & im Ausland

Qualifikationsziele des Moduls**Handlungsansätze im Pflegemarkt**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- ein Gespür für Managemententscheidungen und Konsequenzen entwickelt zu haben.
- die unterschiedlichen Handlungsansprüche unter verschiedenen Trägerszenarien zu erkennen, zu werten und bewältigen zu können.
- lösungsorientiertes Handeln im Pflege- und Managementalltag verinnerlicht zu haben.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Pflegemanagement

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Bachelor-Programme im Bereich Gesundheit

Handlungsansätze im Pflegemarkt

Kurscode: DLGWPM02

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch		n/a	keine

Beschreibung des Kurses

In diesem Kurs werden den Studierenden vertiefende Kenntnisse im konkreten Managementhandeln vermittelt. Zum einen stehen hier Strategien und Beispielprojekte aus den verschiedenen Funktionsbereichen und Disziplinen der klinischen Medizin und diesbezüglichen stationären Pflege in einem stationären Setting (allgemeines kommunales Krankenhaus, Pflegeheim, Privatkrankenhaus und Seniorenresidenz, Behinderteneinrichtung) im Fokus. Zum anderen wird der ambulante Sektor in der Kranken- und Altenhilfe sowie die Zusammenarbeit mit Praxisnetzen, Gesundheitsämtern und Landschaftsverbänden vergleichend in den Blick genommen. Anhand von Praxisbeispielen und Übungsaufgaben erwerben die Studierenden Fach- und Praxiswissen im umfeldabhängigen Pflegemanagement.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- ein Gespür für Managemententscheidungen und Konsequenzen entwickelt zu haben.
- die unterschiedlichen Handlungsansprüche unter verschiedenen Trägerszenarien zu erkennen, zu werten und bewältigen zu können.
- lösungsorientiertes Handeln im Pflege- und Managementalltag verinnerlicht zu haben.

Kursinhalt

1. Facility Building & -Management
 - 1.1 Entwicklung und aktuelle Definition
 - 1.2 Prozesse im Krankenhaus und Verortung des Facility-Managements
 - 1.3 Leistungsbereiche des Facility-Managements
 - 1.4 Make-or-Buy-Entscheidung
 - 1.5 Partnerschaften im Facility-Management

2. Physician Staff Recruitment & Human Resources
 - 2.1 Zwischen Wunsch und Wirklichkeit
 - 2.2 Künftige Entwicklungen
 - 2.3 Maßnahmen: Vom Hamsterrad zum attraktiven Arbeitgeber

3. Community Relations & Marketing, Vertrieb
 - 3.1 Community Relations
 - 3.2 Marketing
 - 3.3 Vertrieb
4. Diagnostic & Therapy Management
 - 4.1 Was ist eigentlich Medizin?
 - 4.2 Ausgangslage
 - 4.3 Trends des 21. Jahrhunderts
 - 4.4 Empfehlungen für die Zukunft
 - 4.5 Einrichtung eines Medizin-Portfolios
5. Controlling & Reimbursement, Business Development
 - 5.1 Betriebswirtschaftliches Controlling
 - 5.2 Medizinisches Controlling
 - 5.3 Reimbursement
 - 5.4 Business Development
6. Umweltmanagement & Entsorgung
 - 6.1 Energiemanagement
 - 6.2 Entsorgungsmanagement
 - 6.3 Aufbau eines Umweltmanagementsystems (UMS)
7. Gesellschaftskritik –die Pflege als Spiegel des Generationenzusammenhalts
 - 7.1 Der (öffentliche) Generationenvertrag
 - 7.2 Zerfall des Generationenvertrages und Gesellschaftskritik
 - 7.3 Der (private) Generationenvertrag: Generationenzusammenhalt
 - 7.4 Auswirkungen auf die Pflege – ein Blick in die Zukunft
8. Werte & Geschäftsorientierung – haben konfessionelle Betreiber Vorteile?
 - 8.1 Ethische Probleme und Patientenbefürchtungen
 - 8.2 Umgang mit ethischen Herausforderungen auf der Leitungsebene
 - 8.3 Wettbewerbsstrategien konfessioneller Krankenhäuser
9. Alternative um Zuhause & im Ausland
 - 9.1 Pflege unter Palmen – Das Dilemma der Renten- und Pflegeversicherung
 - 9.2 Krankenkassenfinanzierte Behandlungen und Kuren im Ausland
 - 9.3 Unterstützung zu Hause
 - 9.4 Erschließung neuer Zielgruppen und Patientenhotellerie

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Bechtel, P./Smerdka-Arhelger, I. (2012): Pflege im Wandel gestalten – Eine Führungsaufgabe. Lösungsansätze, Strategien, Chancen. Springer, Heidelberg.
- Kämmer, K. (Hrsg.) (2012): Pflegemanagement in Zeiten des Fachkräftemangels. Vincentz Network, Hannover.
- Kerres, A./Seeberger, B. (2005): Gesamtlehrbuch Pflegemanagement. Springer, Heidelberg.
- Neunert, T. (2009): Organisationskultur konfessioneller Krankenhäuser. Ibidem, Hannover.
- Schmidt, S. (2012): Expertenstandards in der Pflege. Eine Gebrauchsanleitung. 2. Auflage, Springer, Berlin/Heidelberg.
- Simon, M. (2009): Das Gesundheitswesen in Deutschland. Eine Einführung in Struktur und Funktionsweise. Huber, Bern.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Folien

Studienformat Kombistudium

Studienform Kombistudium	Kursart Vorlesung
------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Folien